

# Parksteiner Umschau



Ortsverband **PARKSTEIN**



mit Frauenunion und Junge Union Parkstein

[www.csu-parkstein.de](http://www.csu-parkstein.de)  
[www.csu.de/ov-parkstein](http://www.csu.de/ov-parkstein)



2. Ausgabe 2012

## **Aus der Gemeinde für die Gemeinde**

### **An manchen Tagen geht es zu, wie in einem Ameisenhaufen**

(hs) Die Arbeiten am Alten Schloss liegen im Zeitplan. Die Baumeister- und Außenputzarbeiten am Alten Schloss, am Steinstadl und an der Schlossmauer mit dem ehemaligen Stallgebäude sind abgeschlossen. Der Gewölbekeller mit Notausstieg wird noch vor dem Wintereinbruch fertig gestellt. Die Elektrokabel im Schloss, Rathaussaal und Zwischenbau sind soweit eingebracht, im Steinstadl werden diese jetzt verlegt. Dabei wurden Elektrokabel, Brandmeldekabel, Datenleitungen, Steuerkabel und Schwachstromleitungen kilometerweise verlegt.

Die Heizung läuft, die alte Heizzentrale ist umgebaut, die Geothermie ist eingebunden und muss noch in Betrieb genommen werden. Die Fenster für das Landgerichtsgebäude, im Rathaussaal und im Zwischenbau sind eingebaut, die Rauchabzugfenster für die Dachgauben am Schloss und Steinstadl sind in Arbeit und werden in Kürze montiert. Die Innenputzarbeiten im Schloss sind ausgeführt. Die Arbeiten für die sanitären Einrichtungen sind so weit abgeschlossen, dass mit den Fliesenarbeiten begonnen werden kann. In der Novembersitzung wurden die Stuckarbeiten für die Decken im Landrichterschloss, die Innentüren im Schloss sowie die Fliesenarbeiten in der gesamten Anlage vergeben.

Im Rathaussaal ist die Lüftungs- und Klimaanlage eingebaut, die Elektroarbeiten im Bereich der Beleuchtung, der Brandmeldeanlage, der Datenverarbeitung, der Außenrollos und der neuen Lautsprecheranlage eingebracht. Die neuen Fenster sind eingebaut und vier von fünf ihnen automatische Rauchabzugsfenster ausgebildet. Sie sind wärme- und schallschutztechnisch auf dem neuesten Stand und bleiben künftig geschlossen, da ja eine Klimaanlage für einen angenehmen Aufenthalt sorgt. Ein weiteres Rauchabzugsfenster wurde im Dach über der Bühne eingebracht, so dass aus brandschutztechnischer Sicht der Rathaussaal mit seiner Brandmeldeanlage, den Rauchabzugsfenstern, den veränderten Rettungswegen, der unter der Akustikdecke liegenden neuen Brandschutzdecke und dem über den Batterieraum gesicherten Notlicht den heutigen Sicherheitsansprüchen entspricht.

Auch die Technik für die Bühne erhält ein neues Gesicht. Der Bühnenvorhang hebt sich künftig nach oben. Bühnenstrahler, Spotlights, Leinwand mit versenkbarem Beamer, die vom Regierraum aus mittels Computer angesteuert werden, gehören heute zur Standardausstattung eines jeden Veranstaltungsraumes. Allerdings kann der Saal erst wieder genutzt werden, wenn die sanitären Einrichtungen im Zwischenbau fertig gestellt sind und die Brandmeldeanlage abgenommen ist. Und dies wird wohl nicht vor dem Einweihungstermin sein.

Das absolute Highlight wird das Vulkanmuseum Parkstein mit seinem simulierten Vulkanausbruch. Bereits der Testlauf hat die Erwartungen bei weitem übertroffen. Die Lichteffekte waren beeindruckend, auch wenn nur zwei von zwölf vorgesehenen Bündelstrahlern im Einsatz waren und alles nur provisorisch aufgebaut war. Die Filme für die insgesamt 23 Monitore, davon fünf, die auf allen Ebenen laufend über die Bewegungen im Erdinneren bis hin zum stündlichen Vulkanausbruch informieren, werden zurzeit gedreht.

Eines der Geschichtsthemen ist dabei der „Schwedensturm“. Hier konnten im ersten Part in der Kirchweihwoche die Darsteller des Basalththeaters ihre hohe Qualität unter Beweis stellen. Das Filmteam war begeistert. Im zweiten Schritt kamen die Parksteiner Vereine, die ihre Arbeit vorstellten, Parksteiner Bürger die über ihr Parkstein, die schönsten Plätze in Parkstein sowie über Begebenheiten aus der Vergangenheit berichteten, zu Wort. Die Storyboards, in denen die ältere und neuere Parksteiner Geschichte erzählt wird sind bei unseren Ausstellungsplanern in Arbeit. Die Außenaufnahmen werden dann noch im Frühjahr gedreht.

Zurzeit macht sich ein Team um Bürgermeister Hans Schäfer Gedanken, wie die Einrichtungen des gesamten neuen Zentrums betrieben werden kann. Welches Personal benötigt wird und wie man das Museum als gemeindlichen Bestandteil im Geopark Bayern-Böhmen, das Schloss mit Umfeld und die Veranstaltungsräume im Rathaussaal und Steinstadl einer ortsverträglichen Nutzung zuführt. Auch hier will man Fachleute im Marketing- und Tourismusbereich mit einbinden. Ziel ist es, einen sanften Tourismus als weiteres Standbein für die Marktgemeinde Parkstein in Zusammenarbeit mit dem Geopark und dem Geozentrum in Windischeschenbach aufzubauen. Dabei soll die Vermittlung von Wissen nicht zu kurz kommen.

### **Festplatz am Sportheim und Vorfeld fertig gestellt.**

(hs) Der Festplatz beim Sportheim und der dortige Vorplatz ist jetzt so umgestaltet, dass ein Zelt 50 x 25m aufgestellt werden kann. Die Wiesenfläche ist drainiert, der Bereich, in dem Zelte aufgestellt werden mit Schotterrasen versehen, und der Übergang vom Sportheimvorplatz zum Festplatz geschottert. Gleichzeitig hat der Festplatz einen eigenen Wasseranschluss erhalten, dabei wurde ein Oberflurhydrant, der auch für die Leistungsprüfungen der Feuerwehr genutzt wird in Absprache mit dieser umgesetzt. Für künftige Feste steht ein eigener Stromanschlusskasten zur Verfügung und das beim Betrieb anfallende Abwasser kann jetzt direkt in den Kanal abgeleitet

Impressum:

Herausgeber:

CSU Ortsverband Parkstein  
1. Vorsitzende Daniela Pöllath  
Anemonenweg 7  
92711 Parkstein

Auflage:

1.000 Exemplare, Verteilung an  
alle Haushalte im Markt Parkstein

Redaktion:

Daniela Pöllath, Dietmar Auer

werden. Der Ablauf der Sportplatzentwässerung wurde ebenfalls direkt an das Kanalnetz angeschlossen. sowie einen eigenen Wasser- und Kanalanschluss. Der Vorplatz vor dem Sportheim ist gepflastert, dabei wurde die Zufahrt neu gefasst.

Für die größere Fahrfläche wurde dabei Drainpflaster mit Sickerfuge verwendet, bei den gepflasterten Parkplätzen wurde darauf verzichtet, damit auch niemand mit seinen Absätzen hängen bleiben kann.

### **Verkehrsberuhigungsmaßnahmen zeigen Wirkung**

(hs) Immer zu Beginn des neuen Schuljahres nimmt der Bauhof im Bereich der Parksteiner Grundschule Verkehrsmessungen vor. Diese werden nach Abschluss ausgewertet. So kann man jetzt feststellen, dass sich die vom Gemeinderat beschlossenen verkehrsberuhigende Maßnahmen im oberen Bereich der Schulstraße bereits auswirken.

Die gemessenen Geschwindigkeitsüberschreitungen im gleichen Zeitraum sind um 2/3 zurückgegangen. Die verkehrsberuhigenden Maßnahmen im unteren Bereich der Schulstraße sind mittlerweile auch abgeschlossen. Jetzt werden noch Teile der seit 1961 in Betrieb stehenden Wasserleitung ausgetauscht und wenn es die Witterung zulässt, soll noch in diesem Jahr die Verschleißschicht der Asphaltdecke abgefräst und eine neue Feinschicht aufgebracht werden.

### **Renaturierung der Schweinenaab im Bereich Hammerles.**

(hs) Im Rahmen der Europäischen Wasserrahmenrichtlinien (EWRRL) wurde festgestellt, dass die Schweinenaab zwar ein sehr sauberes Gewässer ist, aber die Strukturvielfalt im Ufer- und Sohlenbereich sind verbesserungswürdig. In der Praxis heißt dies, dass die begradigten und ausgepflasterten Bachläufe zu renaturieren sind. Die einfachere Maßnahme im Bereich Hagen wurde bereits umgesetzt.

Für die Maßnahmen im Bereich der Ortschaft Hammerles bis hin zur Wehranlage bei der Neumühle ist wegen des Umfangs ein Wasserrechtsverfahren notwendig. Das Büro Münchmeier und Eigner aus Erbdorf hat hierzu einen Vorentwurf gefertigt, der dem Gemeinderat in der Novembersitzung vorgestellt wurde. Vorgesehen sind dabei ein Fischaufstieg beim Wehr Neumühle, eine Mäandrierung des Bachlaufes über die gesamte Länge, verschiedene Flachzonen bzw. Ausbreitungsflächen, der Abbruch des Steges beim Feuerwehrhaus mit Neubau sowie kleinere Anpflanzungen. Das vorgestellte muss jetzt noch etwas an die Planungen der - zwar abgesagten - Dorferneuerung angepasst werden.



Berücksichtigt werden muss dabei der Dorfplatz, die Parksituation im Bereich der Bruder Konrad Kapelle und der noch nicht gelösten Problematik der Bushaltestelle. Wenn diese Abstimmung erfolgt ist, wird mit den Grundbesitzern gesprochen und danach den Hammerleser Bürgern im Rahmen einer Bürgerversammlung vorgestellt.

Die gesamte Maßnahme mit Grunderwerb und Steg wird sich wohl bei 200.000 € bewegen und wird mit bis zu 75% gefördert. Sie soll im Jahr 2013 durchgeführt und abgeschlossen werden.

### **CSU vor Ort in Parkstein CSU Parkstein informiert sich im „Baugebiet Schutzengel“**

(dp) Auf lebhaftes Interesse stieß eine Ortsbegehung des Parksteiner CSU Ortsverbandes bei den Bewohnern des Ortsteiles „Schutzengel“. Die Ortsvorsitzende Daniela Pöllath führte die Gemeinderäte und Bürger durch den Ortsteil. Aufmerksam widmeten sich die Vertreter der CSU den Gesprächen mit den Anwohnern. Themen waren unter anderem die Verlegung von einem Wendehammer, Pflege der noch leer stehenden



Grundstücke, das Miteinander mit den amerikanischen Nachbarn. Angeregt wurde auch eine Übersetzung verschiedener Gemeindeinformationen in die englische Sprache.

Ein großes Problem stellt für Anwohner der Umstand dar, dass an der Kreisstraße NEW2 nach wie vor zu schnell gefahren wird und deshalb die Überquerung der Kreisstraße bei der Einmündung Birkenweg besonders für Kinder große Gefahren birgt. Der Bürgermeister wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass das Geschwindigkeitskontrollgerät für einige Zeit montiert werden kann. Aus dem Ergebnis dieser Untersuchung wolle der Bürgermeister Konsequenzen ziehen und unter Umständen verstärkte Verkehrskontrollen anregen.

Die Vorsitzende Daniela Pöllath bedankte sich und wird die gesammelten Eindrücke und Meinungen aufgearbeitet an die CSU Fraktion und Marktgemeinde weiterleiten.

## **Traditioneller Christkindlmarkt unter der Basaltwand**



(ts) Am 16.12.2012 fand der 13. Christkindlmarkt in Parkstein am Fuße des Basaltkegels statt. Die Organisation des Ereignisses hatte, wie immer, die Frauenunion unter der Vorsitzenden Tanja Schiffmann übernommen. Die Gäste erwartete ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, sowie ein breites Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten.

Die Besucher konnten bei einem Bummel über den Markt Bratwürste, Hamburger, Waffeln, Weihnachtsplätzchen, Kaffee und Kuchen genießen und sich bei einer Tasse Glühwein oder Feuerzangenbowle aufwärmen, bevor sie dann ihr Glück beim Losstand der Frauenunion versuchten.

Der Markt begann nachmittags um 15.00 Uhr und wurde von den Blockflötenkindern der Jugendblaskapelle eröffnet. Nach der Begrüßung durch die FU-Vorsitzende Tanja Schiffmann und Bürgermeister Hans Schäfer durften sich alle auf das weihnachtliche Spiel „Das Eselchen des St. Nikolaus“, gezeigt vom Basalttheater, freuen. Im Anschluss stattete der Nikolaus den Kindern einen Besuch ab und hielt auch für alle eine kleine Überraschung bereit. Die Nachwuchsmusiker der JBK stimmten die Besucher auf Weihnachten ein. Zum Abschluss des Marktes wurde es dann noch einmal spannend, als die Gewinner der Geflügeltombola der Basaltschützen gezogen wurden.

Auch für die Kinder dürfte der Markt wieder ein tolles Erlebnis gewesen sein. Beim Stand der Bücherei konnten die Buben und Mädchen weihnachtliche Tischleuchten basteln. Außerdem stand in diesem Jahr auch ein Karussell bereit. Der Christkindlmarkt hat sich in Parkstein zu einer Traditionsveranstaltung entwickelt. Er wurde vor 12 Jahren von Markträtin Lydia Ebnet, die zu diesem Zeitpunkt den Vorsitz in der Frauenunion inne hatte und ihrer Stellvertreterin Anita Adam ins Leben gerufen. Anfangs noch eine kleine Veranstaltung, wurde der Markt auch über die Grenzen Parksteins hinaus bekannt und wird - nicht zuletzt wegen der traumhaften Kulisse - von vielen Gästen aus nah und fern besucht. Die Frauenunion bedankt sich bei allen teilnehmenden Vereinen und Anbietern, ohne die diese Veranstaltung, nicht möglich wäre.

Tanja Schiffmann, FU-Vorsitzende

## **JU Parkstein Ferienprogramm Satelliten lotsen Kindern Weg zu Spielplätzen**

(mg) Auf zur Schatzsuche mit Navigationsgeräten machten sich 14 Kinder im Rahmen des Ferienprogramms Parkstein. Der Ortsverband der Jungen Union hatte eine Geocaching Schnitzeljagd zu den Spielplätzen im Ort gestaltet. Nach einer kurzen Einführung in die Satellitennavigation, Längen und Breitengrade sowie die Regeln des Geocaching wussten die Heranwachsenden in etwa, was auf sie zukommen würde. Anschließend begannen die Kinder ausgestattet mit GPS-Empfängern eifrig die Schatzsuche. An den Spielplätzen im Grün, Anemonenweg, Parkstein-Süd und Schutzengel mussten raffiniert getarnte Hinweise gesucht werden, um die Koordinaten für das nächste Versteck zu erhalten.

Nach einer zweistündigen Wanderung gelangte die Gruppe mit den Zielkoordinaten für den Schatz am Abenteuerspielplatz an. Dort fanden sie eine gut verborgene Schatzkiste gefüllt mit einer kleinen Belohnung. Außerdem wartete dort die FU Vorsitzende Tanja Schiffmann mit einer Erfrischung auf die Kinder. Begleitet wurden die Jugendlichen von Erik Schiffmann und Michael Gleißner. Nach dem sie sich auf den Spielplätzen ausgetobt hatten, kehrten die Schatzsucher zufrieden heim.

## **Achtung Schulkinder**



(mg) Pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres hat die Junge Union Parkstein Plakate mit dem Hinweis „Achtung Schulkinder“ an den Ortseinfahrten aufgestellt. Ziel ist es die motorisierten Verkehrsteilnehmer daran zu erinnern, in den nächsten Tagen und Wochen besondere Vorsicht auf den Straßen walten zu lassen um Gefahrensituationen und Unfälle zu vermeiden. Speziell Schulanfänger, die noch wenig Erfahrung im Straßenverkehr haben, sind einem erhöhten Unfallrisiko ausgesetzt.

Kinder verhalten sich oft unerwartet, überschreiten die Fahrbahn ohne nach links und rechts zu blicken und schätzen die Geschwindigkeit von herannahenden Fahrzeugen falsch ein.

Daher ist es erforderlich sich an bestehende Tempolimits zu halten, an Fußgängerübergängen und Bushaltestellen besonders vorsichtig zu sein und generell Rücksicht auf die jüngsten Verkehrsteilnehmer zu nehmen. Dies sollte natürlich ganzjährig der Fall sein. Da aber besonders am Schulanfang das Risiko hoch ist, stellt die Junge Union Bayern in einer landesweiten Aktion an Stellen mit erhöhtem Schüleraufkommen Plakate, auf denen Schulkinder und der Slogan „Achtung Schulkinder“ zu sehen sind auf, um Autofahrer auf die Gefahr zu sensibilisieren.

### **Max, Bölle und Spitz trumpften auf**

(mg) Zum dreizehnten Mal veranstaltete die Junge Union Parkstein ihr traditionelles Preiswatten im Gasthaus Janner. Nach der Eröffnung durch Turnierleiter Florian Baumgardt begann der Kartlerabend mit vierzehn Teams aus Parkstein und dem Umland. Nach sieben spannenden Runden mit einem packenden Herzschlagfinale stand das Team "Block 11" mit sechs Siegen als Gewinner des Abends fest. Auf den Plätzen zwei und drei folgten "Die Schiffis" und "Blubbers". Weitere Preise gab es für "Blaue Hund", "Die Bros" und "CSUler". Als Preise gab es Gutscheine im Gesamtwert von über 150 € sowie einen Wurstkorb vom Dosen-Hanswurst.

Die härtesten Kämpfe jedoch fochten die Watterer um den Trostpreis aus - ein Kasten Bier. Dieser ging schließlich an „Die Dummen Zwei“. Der JU Ortsverband Parkstein lädt auch nächstes Jahr wieder herzlich zum 14. Preiswatten am 31. Oktober ein.

### **JU gestaltet wieder maßgeschneiderten Kalender für Parkstein**



(mg) Die Junge Union Parkstein hat in altbewährter Weise wieder einen lokalen Kalender für 2013 mit den wichtigsten Terminen der Marktgemeinde erstellt. Das Kalenderteam bestehend aus Markus Schöberl, Erik Schiffmann und Michael Gleißner sammelte alle wichtigen Ereignisse für das neue Jahr und gestaltete daraus einen ansprechenden sowie praktischen Kalender, der kostenlos an alle Parksteiner Haushalte verteilt wurde. Der Kalender wird durch Werbung finanziert, wofür den vielen lokalen Firmen ein herzlicher Dank auszusprechen ist. Enthalten sind alle wichtigen Veranstaltungen von A wie Ausflüge der Vereine bis Z wie Zoigltermine beim Vinzenz und Wagerer.



Des Weiteren sind die Abholtermine für die Restmülltonne, den Gelben Sack und Altpapier eingetragen. Geschmückt wird der Kalender mit Bildern von Parksteiner Vereinen und Veranstaltungen sowie historischen Aufnahmen. Besonderer Dank für die Fotos gilt hier Herrn Manfred Reiß vom Heimatverein. Aufgrund der großen Nachfrage soll die Kalendertradition auch in den nächsten Jahren fortgeführt werden.

## Beispiele für gelebte Werte

### CSU zeichnet langjährige Mitglieder aus

Die Geschichte der Parksteiner CSU ist dadurch geprägt, dass ihre Mitglieder Verantwortung übernehmen. Das würdigte Vorsitzende Daniela Pöllath beim Ehrungsabend im "Bergstüberl", der am 24.11.2012 stattfand.



Landtagsabgeordnete Petra Dettenhöfer verband diese Ehrungen mit Erinnerungen an viele Begegnungen mit diesen treuen Mitgliedern auf dem politischen Weg. Die zu ehrenden Mitglieder seien nicht einfach der CSU zugehörig, sondern Menschen mit großer Verlässlichkeit. Damit verbunden seien

Werte und die Bereitschaft, diese Werte auch nach außen hin zu vertreten, sagte Pöllath.

Nicht weniger interessant war dann der sich anschließende politische Bericht aus dem bayerischen Landtag, den Petra Dettenhöfer mit großer Begeisterung und viel Herzblut vor den zahlreichen Zuhörern vortrug.

### **Tobias Reiß und Markus Blume: Gesellschaftlicher Konsens hat bei Energiewende große Bedeutung – Opposition ist Wahlkampf wichtiger**



Es ist bedauerlich, dass Grünen und Freien Wählern der Wahlkampf offensichtlich wichtiger ist, als das Gelingen der Energiewende. Das stellten Tobias Reiß, der Vorsitzende der Energiekommission des Bayerischen Landtags, und der CSU-Wirtschaftspolitiker Markus Blume, ebenfalls Mitglied in der Energiekommission, anlässlich der Übergabe des ersten Zwischenberichts der Kommission fest.

„Es ist ein albernes Stück aus dem Tollhaus, dass die Opposition die weitere Zusammenarbeit aller Fraktionen in Frage stellt, und zwar zeitgleich während diese Kommission im Konsens feststellt, dass der Ausbau der erneuerbaren Energien in Bayern gut vorankommt“, kritisierte Reiß.

„Beim Ausbau der erneuerbaren Energien sind wir schon weiter als noch im letzten Jahr gehofft“, stellte Blume fest. Bereits heute lege der Freistaat einen klaren Schwerpunkt auf eine zukunftsfähige Energieversorgung. „Im neuen Doppelhaushalt 2013/2014 geben wir jährlich 260 Millionen Euro aus, um die Energiewende voranzubringen und den Klimaschutz zu verbessern.“

Blume warnte Grüne und Freie Wähler davor, „mit ihrem Ausscheren den gesellschaftlichen Konsens aufs Spiel zu setzen.“ Offensichtlich alarmiert von stagnierenden Umfragewerten, würden Grüne und Freie Wähler jede Sacharbeit torpedieren. „Letztlich werden wir die Energiewende auch ohne diese Parteien in Bayern erfolgreich gestalten. Aber wir bedauern den schweren Rückfall in ideologische Grabenkämpfe.“ Die Sozialdemokraten, die sich in der Kommission konstruktiv beteiligen, nahm er von dieser Kritik ausdrücklich aus. „Wir als CSU stehen jedenfalls für eine verantwortungsvolle Energiewende, die gleichermaßen sichere Versorgung, bezahlbare Energie und umweltverträgliche Erzeugung umfasst.“

Reiß: „Wir könnten in Deutschland schon weiter sein, wenn die rot-grüne Bundesregierung im Sommer 2000 nicht nur den Ausstieg beschlossen, sondern ein neues Energiekonzept entwickelt hätte. Dann hätten wir nicht wichtige Jahre verloren“, so der Kommissionschef abschließend.



## Weihnachtsgrüße 2012

Tannen, Kugeln, Kerzen und Lichter,  
Bratäpfel, Glühwein und frohe Gesichter.  
Das Jahr geht zu Ende, jetzt ist es so weit:  
wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben  
eine fröhliche Weihnachtszeit!

Daniela Pöllath    Hans Schäfer    Florian Winkler    Tanja Schiffmann  
CSU Parkstein    1. Bürgermeister    JU Parkstein    FU Parkstein



## Parksteiner Termine Januar 2013

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Verein	Ort
05.01.2013	19.30	JHV/FFw-Dienstvers.	FFw Parkstein	Jannersaal
06.01.2013	14.00	JHV	Männerverein	Zetzl
11.01.2013	19.30	JHV FFw Hammerles	FFw Hammerles	FFw Haus
12.01.2013	09.00	Christbaumaktion	SPD	Gemeinde
<b>12.01.2013</b>	<b>10.30</b>	<b>MdB A. Rupprecht</b>	<b>CSU</b>	<b>Parkstein</b>
13.01.2013	19.30	JHV + Neuwahlen	Basalttheater	Bergstüberl
15.01.2013	20.00	Gemeinschaftsabend	Vereinskartell	Janner
18.01.2013	19.30	JHV	Siedlergemeinschaft	Bergstüberl
26.01.2013	04.00	Tagesskiausflug	Basaltschützen	Ellmau

## Parksteiner Termine Februar 2013

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Verein	Ort
02.02.2013	11.30	Schlachtschüsseessen	1860 Fanclub	Niederndorf
09.02.2013	20.00	Faschingsabend	SV Parkstein	Sportheim
<b>10.02.2013</b>	<b>15.00</b>	<b>Kinderfasching</b>	<b>CSU</b>	
<b>17.02.2013</b>	<b>19.00</b>	<b>JHV</b>	<b>FU</b>	<b>Bergstüberl</b>
19.02.2013	20.00	Gemeinschaftsabend	Vereinskartell	Melzner
22.02.2013	19.30	JHV	Kriegerverein	Janner
<b>23.02.2013</b>	<b>19.30</b>	<b>CSU</b>	<b>CSU</b>	<b>Sportheim</b>

## Parksteiner Termine März 2013

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Verein	Ort
01.03.2013	20.00	Theaterabend	Basalttheater	Jannersaal
02.03.2013	20.00	Theaterabend	Basalttheater	Jannersaal
08.03.2013	20.00	Theaterabend	Basalttheater	Jannersaal
09.03.2013	19.30	JHV/18.00 Gottesdienst	Heimatverein/Burgfähnl.	Zetzl
09.03.2013	20.00	Theaterabend	Basalttheater	Jannersaal
15.03.2013	20.00	Theaterabend	Basalttheater	Jannersaal
16.03.2013	18.00	Gottesdienst	Jugendblaskapelle	St. Pankratius
16.03.2013	20.00	Theaterabend	Basalttheater	Jannersaal
17.03.2013	20.00	Theaterabend	Basalttheater	Jannersaal
19.03.2012	20.00	Gemeinschaftsabend	Vereinskartell	Neidhard

